

Pressemitteilung

10. März 2026

Wacker Chemie AG
Corporate Communications
Gisela-Stein-Straße 1
81671 München, Germany
www.wacker.com

.....

WACKER präsentiert auf der JEC World 2026 neue Hochleistungsadditive für Verbundwerkstoffe

- Siliconbasierte Additive verbessern die Widerstandsfähigkeit von Kunststoffteilen
- Ideal für anspruchsvolle Anwendungen im Klebstoff-, Beschichtungs- und Kompositwerkstoff-Bereich
- Außerdem im Rampenlicht: Siliconharz-Compound für Einsatzbereiche bis zu 220 °C

München – Der Chemiekonzern WACKER präsentiert auf der internationalen Messe für Verbundwerkstoffe JEC die Schlagzähmodifizierer GENIOPERL® W37 und GENIOPERL® W38. Es handelt sich dabei um eine neue Generation von siliconbasierten Additiven, welche die mechanischen Eigenschaften von duroplastischen Harzen signifikant verbessern. Im Rampenlicht steht außerdem POWERSIL® Resin 710. Mit dem Siliconharz-Compound lassen sich Formteile pressformen, druckgelieren oder sogar spritzgießen. Das Produkt eignet sich für Formteile der Wärmeklasse R, die Temperaturen von bis zu 220 °C dauerhaft standhalten müssen. Die JEC World findet vom 10. bis 12. März in Paris statt.

Schlagzähmodifizierer werden verwendet, um die Widerstandsfähigkeit von Kunststoffteilen zu erhöhen. Das gilt auch für GENIOPERL® W37 und GENIOPERL® W38. Beide Produkte verbessern die Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit von duroplastischen Harzen, beispielsweise von Epoxiden oder Vinylestern. Die maßgeschneiderte Molekülstruktur der Additive basierend auf einem funktionellen Siliconbaustein fördert eine effiziente Phasentrennung und bildet nanoskalige elastomere Domänen in der Harzmatrix. Diese erhöhen die Zähigkeit der Matrix und verhindern, dass der Kunststoff bei Schlagbelastung

versagt. GENIOPERL® W37 und GENIOPERL® W38 sind somit ideal für anspruchsvolle Verbundwerkstoff-, Klebstoff- und Beschichtungsanwendungen, wenn mechanische Zuverlässigkeit, Ermüdungs- und Tieftemperaturbeständigkeit gefordert ist.

Bei der Entwicklung der Additive wurde auch ein Augenmerk auf die Nachhaltigkeit gelegt. Im Gegensatz zu Vorläuferprodukten weisen GENIOPERL® W37 und GENIOPERL® W38 einen reduzierten Cyclogehalt auf. Beide Typen lassen sich leicht dispergieren, sind weitestgehend mit organischen Harzsystemen kompatibel und wirken auch bei geringer Dosierung zuverlässig. Zur Verarbeitung können einfache Rührer ebenso verwendet werden wie Rotor-Stator-Systeme. Die mechanische Festigkeit, Viskosität oder Wärmebeständigkeit des Werkstoffs wird dadurch nicht beeinträchtigt.

GENIOPERL® W37 verbessert die Schlagzähigkeit von duroplastischen Polymersystemen, vor allem in niedrigen Temperaturbereichen. Die empfohlene Einsatzmenge beträgt bei Duromeren zwischen 2 und 8 Gewichtsprozent, jeweils bezogen auf das ungefüllte Harz-Härter- bzw. Polymersystem. Aufgrund der geringen Einsatzmengen werden die Viskosität der Reaktivharze und die Glasübergangstemperaturen der ausgehärteten Produkte praktisch nicht beeinflusst. Für eine optimale Dispergierung werden Verarbeitungstemperaturen von mindestens 50 °C empfohlen.

Wie GENIOPERL® W37 verbessert auch GENIOPERL® W38 die Schlagzähigkeit von duroplastischen Polymersystemen bei sehr niedrigen Temperaturen. Die empfohlene Einsatzmenge beträgt bei Duromeren ebenfalls zwischen 2 und 8 Gewichtsprozent. GENIOPERL® W38 enthält außerdem Additive, welche die Schaumbildung begrenzen, was insbesondere bei Gießverfahren unter reduziertem Druck von Bedeutung ist.

POWERSIL® Resin 710 für hitzebeständige Formteile

Die Industrie steht zunehmend vor der Aufgabe, mechanisch belastbare Kunststoffbauteile herzustellen, die dauerhaft Temperaturen über 200 Grad Celsius widerstehen können. WACKER bietet dafür eine Materiallösung an. Mit Hilfe des Siliconharz-Compounds POWERSIL® Resin 710 lassen sich Formteile der Wärmeklasse R pressformen, druckgelieren oder sogar spritzgießen, welche Temperaturen von bis zu 220°C dauerhaft standhalten.

Das neue Produkt ist eine vorteilhafte Alternative zu hochtemperaturbeständigen Polymeren wie PTFE (Polytetrafluorethylen) und PEEK (Polyetheretherketon). Bauteile, die mittels der neuen Produkte hergestellt werden, zeichnen sich durch gute elektrisch isolierende Eigenschaften, mechanische Belastbarkeit sowie UV-

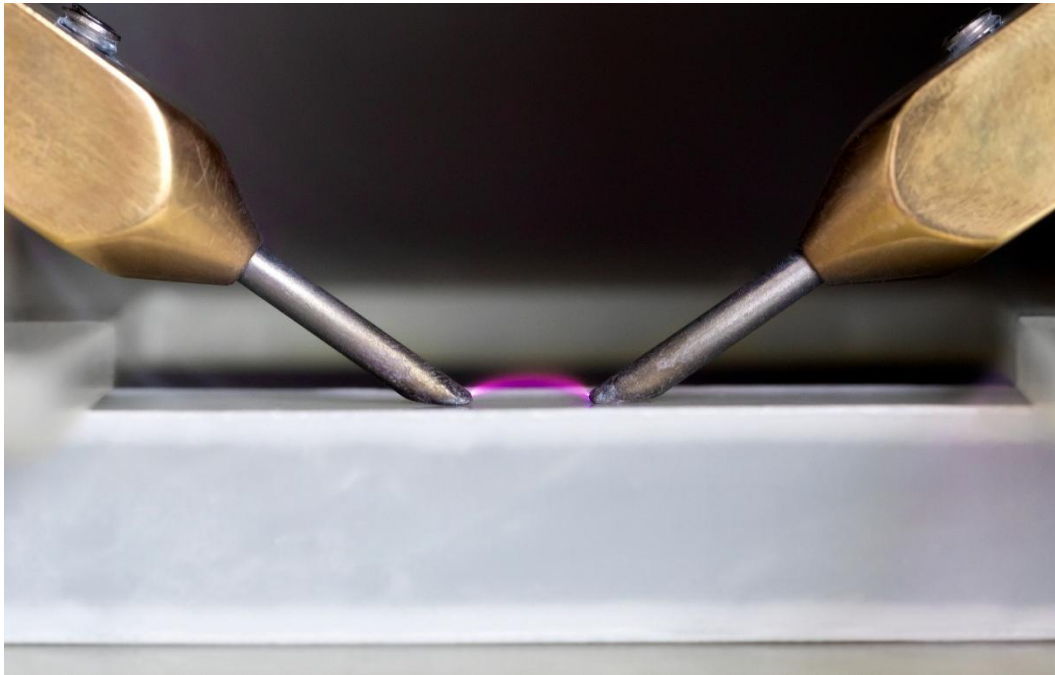
Stabilität aus. Die niedrige Viskosität von POWERSIL® Resin 710 erleichtert die Verarbeitung. Das Compound ist lösemittelfrei und nicht kennzeichnungspflichtig. POWERSIL® Resin 710 ist entweder als peroxidisch härtende Version zur Herstellung von hitzebeständigen, gebrauchsfertigen Compounds oder als Variante erhältlich, die mit minimalem Zusatz eines Standard-Siliconkatalysators aushärtet.

Weitere Highlights auf der JEC World 2026

WACKER präsentiert auf der JEC außerdem folgende Hochleistungsadditive und Bindemittel für die Verbundwerkstoffindustrie:

- ▶ SILRES® Siliconharze zur Verbesserung der elektrisch isolierenden Eigenschaften und Schwerbrennbarkeit von Composite-Werkstoffen,
- ▶ pyrogene Kieselsäure der Marke HDK® für eine zuverlässige Rheologiekontrolle,
- ▶ VINNAPAS® Low Profile Additive zur Schrumpfreduzierung und Verbesserung der Maßhaltigkeit von Composite-Bauteilen und
- ▶ GENIOSIL® organofunktionelle Silane für die Haftvermittlung und für die Behandlung von Füllstoffen und Fasern.

Besuchen Sie WACKER auf der JEC World 2026 am Stand 5N142.



WACKER stellt auf der JEC World 2026 den Silicon-Compound POWERSIL® Resin 710 vor. Mit dem Produkt lassen sich Formteile der Wärmeklasse R pressformen, druckgelieren oder sogar spritzgießen, welche Temperaturen von bis zu 220°C dauerhaft standhalten müssen. (Foto: Wacker Chemie AG)

Hinweis: Alle Bilder können Sie unter der folgenden Adresse abrufen: www.wacker.com/presseinformationen

Weitere Informationen

Florian Degenhart

Media Relations

Tel. +49 89 6279-1601

Florian.Degenhart@wacker.com

Unternehmenskurzprofil

WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 21 technische Kompetenzzentren und 46 Vertriebsbüros. Mit rund 16.600 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresumsatz von rund 5,7 Mrd. € erwirtschaftet.

WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche Silicones und Polymers bedienen mit ihren Produkten (Silicone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnikindustrie. Der Life-Science-Bereich Biosolutions ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich Polysilicon stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.

www.wacker.com

Follow us on [!\[\]\(626ce8ac21792b9405bfddfea8e0c96a_img.jpg\)](#) [!\[\]\(2b752d244c1fc411d86684a042d55b85_img.jpg\)](#) [!\[\]\(dce80b49261a82a8c1adc428d1016c79_img.jpg\)](#)